

Fachbereich 60
Zielvereinbarungen und Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2013

Produktgruppe 60.01 Stadtplanung
Produkte, Leistungen 60.01.01 Stadtentwicklung, 60.01.02 Bauleitplanung

A im planungsrechtlichen Sinne Pflichtaufgabe der Kommune
 B zwingend umzusetzende Fortsetzungsmaßnahme
 Inv Investor finanziert, FB 60 koordiniert/kontrolliert
 C neue freiwillige Aufgabe ohne Dringlichkeit/Umsetzungsaussicht

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren				Bemerkungen	
				Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				
					I	II	III	IV	
S. 1	Bebauungsplan Nr. 120/3-4 INDUSTRIEPARK NORD.WESTFALEN	Mai 13		Aug 11	80 %	95 %			Satzungsbeschluss im Juli. Rechtskraft Juli/August.
A/B									
S. 2	Integriertes Handlungskonzept Innenstadt (InHK)	Herbst 2013		Dez 12	50 %	70 %			Analyse, Handlungsfelder und Vertiefungsbereiche sind erarbeitet bzw. definiert, alle workshops abgeschlossen. Offen ist noch die Maßnahmen-/Prioritätenliste und die Ausarbeitung.
A/B									
S. 3.1	Vorbereitung der REGIONALE 2016, Erarbeitung Projektdossier BahnLandLust > siehe Verkehrsplanung	Sep 13							siehe Verkehrsplanung
B									
S. 3.2	Vorbereitung der REGIONALE 2016, Erarbeitung Projektstudie BerkelStadt Coesfeld	Sep 13		Okt 12	40 %	40 %			Mit Erarbeitung der Machbarkeitsstudie Wasserrahmenrichtlinie, Städtebauliche Skizzen und den Ergebnissen der Planungs- und Ideenwerkstatt Innenstadtberkel sind Grundlage zur weiteren Vertiefung vorhanden
B									
S. 4	Bauleitplanerische Steuerung der Promenaden: Schützenwall/Südwall	Sommer 2013		Jul 11	20 %	25 %			Erste Entwürfe liegen vor. Schallgutachten ist beauftragt. Abstimmungen zu den im Gebiet vorh. Gewässern erfolgen derzeit.
A									
S. 5	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Neuordnung der Innenstadt"	Frühjahr/ Sommer 2013			0 %	0 %			Aufgrund der noch laufenden Abstimmungen mit dem Investor keine Bearbeitung
Inv									
S. 6.1	Entwicklung Neubau-Wohngebiet "Wohnen an der Marienburg"	Mai 13		Dez 12	80 %	80 %			Die öffentliche Auslegung erfolgt Ende Juli.
A/SEG									
S. 6.2	Entwicklung Neubau-Wohngebiet "Wohnquartier Hengte"	Herbst 2013/ Frühjahr 2014			0 %	0 %			Das Planverfahren soll nach Klärung weiterer Rahmenbedingungen in der 2-ten Jahreshälfte begonnen werden.
A/SEG									
S. 7	Bebauungsplan Nachfolgenutzung Pfarrzentrum St. Ludgerus	Sommer 2013		Mai 13	10 %	50 %			Derzeit erfolgt die öffentliche Auslegung noch bis Mitte Juli
Inv									

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
				Beginn Ende	I	II	III	IV	
S. 8	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Druffels Weg"	Sep 13		Mrz 11	10 %	30 %			Die öffentliche Auslegung wird vorbereitet. Die dazu erforderlichen Beschlüsse erfolgen im Juli.
Inv									
S. 9	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 123 "Wochenendhausgebiet Waldfrieden" einschl. FNP-Änderung	Sep 13			15 %	15 %			Derzeit sind in Abstimmung mit der Bezirksregierung weitere Voruntersuchungen beauftragt. Eine weitere Bearbeitung kann erst danach durch externe Büros erfolgen.
Inv									
S. 10	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 128 „Sondergebiet Nahversorgungsmarkt Rekener“ (SB-Markt K+K-Markt) "	Apr 13			0 %	0 %			Derzeit keine Bearbeitung.
Inv									
S. 11	Entwicklung Neubau-Wohngebiet im Ortsteil Lette durch Klärung notwendiger Rahmenbedingungen zur Schaffung von Planungsrecht	Mitte 2013			5 %	5 %			Derzeit ist die Verwaltung mit mehreren Grundstückseigentümern im Gespräch. Sobald positive Ergebnisse vorliegen, kann konkret an der Entwicklung gearbeitet werden.
A									
S.	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93 "Gewerbegebiet Südwest III"	keine Vorgabe			0 %	0 %			Derzeit keine Bearbeitung.
Inv									
S.	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 "Hof Hellermann"	keine Vorgabe			0 %	0 %			Derzeit keine Bearbeitung.
A									
S.	Anpassung der Gestaltungssatzung	keine Vorgabe			0 %	0 %			Derzeit keine Bearbeitung.
C									
S.	Steuerung der Einzelhandelsnutzung "Am Kupferhammer"	keine Vorgabe			0 %	0 %			Derzeit keine Bearbeitung.
A									
S.	62. Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich Dülmener Straße	keine Vorgabe			0 %	0 %			Derzeit keine Bearbeitung.
A									
S.	Bebauungsplan Nr. 85 a "Dülmener Straße"	keine Vorgabe			10 %	10 %			Derzeit kein Handlungsbedarf. Der Eigentümer hat derzeit keine Entwicklungsabsichten.
A									
S.	Erweiterung/2. Änderung Bebauungsplan Nr. 59 "Rottkamp"	keine Vorgabe			0 %	0 %			Derzeit keine Bearbeitung.
Inv.									

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
S. Inv.	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Untere Hengtstraße"	keine Vorgabe			15 %	15 %			Erste Unterlagen zur Durchführung des Verfahrens liegen vor. Weitere Bearbeitung erst möglich wenn der Eigentümer die Kostenübernahme bestätigt hat.
S. Inv	Neuaufstellung Flächennutzungsplanung	keine Vorgabe			0 %	0 %			Derzeit keine Bearbeitung.
S. A	Überprüfung von Bebauungsplänen hins. Änderungs- und Aufhebungserfordernis	keine Vorgabe			0 %	0 %			Derzeit keine Bearbeitung.

Produktgruppe

60.01 Stadtplanung

Produkte, Leistungen

60.01.03 Verkehrsplanung, Straßenplanung

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
V. 1.1 B	Modernisierung Haltepunkt Lette - Weiteres Planverfahren: Barrierefreie Gestaltung/Aufhöhung des Bahnsteiges	Jul 13			50%	55%			Plangenehmigung des Eisenbahnbundesamtes liegt seit dem 31.10.2012 vor. Finanzierungsvereinbarung zwischen DB und Stadt wurde abgestimmt. Unterschrift DB fehlt noch.
V. 1.2 B	Modernisierung Haltepunkt Lette - Weiteres Planverfahren: B+R-Anlage	Jul 13			60%	60%			Plangenehmigung des Eisenbahnbundesamtes liegt seit dem 31.10.2012 vor. Zuwendungsantrag wurde beim NWL eingereicht und dort geprüft. Zuwendungsbescheid kann erst nach Kauf des Grundstücks erteilt werden.
V. 2.1 B	Umsetzung Parkraumkonzept: Anpassung in der Art der Bewirtschaftung bereits heute bewirtschafteter Stellplätze	Jun 13			50%	90%			Grundsätzliche Festlegungen wurden getroffen, Planungskonzept wurde erarbeitet. Standorte der Parkscheinautomaten wurden festgelegt.
V. 2.2 B	Umsetzung Parkraumkonzept: Schaffung zusätzlicher Stellplätze für Dauerparker außerhalb der Innenstadt	Dez 13			15%	25%			Grundsätzliche Optionen wurden festgelegt, favorisierte Standorte festgelegt und erste Planungsskizzen erarbeitet.
V. 2.3 B	Umsetzung Parkraumkonzept: Bewirtschaftung der bisher unbewirtschafteten Plätze im definierten Bewirtschaftungsraum	Jun 14			50%	70%			Grundsätzliche Festlegungen wurden getroffen, Planungskonzept wurde erarbeitet. Standorte der Parkscheinautomaten wurden festgelegt.
V. 2.4 B	Umsetzung Parkraumkonzept: Ausweisung/Ergänzung der Bewohner- Parkzonen	Mrz 14			0%	0%			

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
V. 2.5 B	Umsetzung Parkraumkonzept: Anpassung/Einführung Halteverbotszone für die gesamte Innenstadt	Mrz 14			30%	35%			Grundsätzliche Festlegungen wurden getroffen, Planungskonzept wurde erarbeitet. Endgültige Festlegung der Schilderstandorte steht noch aus.
V. 2.6 B	Umsetzung Parkraumkonzept: Aktualisierung des Parkleitsystems	Jun 15			0%	0%			
V. 2.7 B	Umsetzung Parkraumkonzept: Bewirtschaftung der größeren Stellplatzbereiche aus Stufe 1 (Marienring und Kapuzinerstraße) plus evtl. Parkplatz Agentur für Arbeit mit Parkscheinen	Jun 15			0%	0%			
V. 3 B	Regionale-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" - Erarbeitung Projektdossier	Jun 14			10%	15%			Der Auftrag über den Projektbaustein "Projektsteuerung und Öffentlichkeitsarbeit" wurde an die Planungsgruppe Nord vergeben. Erste Projektbausteine wurden bewertet und mit einer Priorität belegt. Weitere Gespräche mit Projektpartnern wurden geführt. Gestaltung und Inhalt des Internetauftrittes wurden festgelegt.
V. 4 A	Lärmaktionsplanung	Jul 13			60%	95%			Lärmkartierung wurde ausgewertet, Betroffenheiten auf dem Coesfelder Stadtgebiet festgestellt. Öffentlichkeitsbeteiligung über Presse, Internet und durch Auslage der Unterlagen im Bürgerbüro vom 13.02. bis zum 13.03.2013. Lärmaktionsplan wurde im Entwurf fertiggestellt. Beschlussvorlage für die Ratssitzung am 18.07.2013.
V. 5 B	Konzept für verbesserte Parkmöglichkeiten für Fahrräder in der Innenstadt	Jun 14			10%	15%			Grundsätzliche Festlegungen im Rahmen InHK
V. 6.1 B	Umgestaltungskonzepte für die Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette: Prüfung von alternativen Umgestaltungsmöglichkeiten	Mrz 13			100%				Ratsbeschluss vom 21.03.2013
V. 6.2 C	Umgestaltungskonzepte für die Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette: Entwurfsplanung	offen			0%	10%			Anregungen aus der Sitzung des Bezirksausschusses wurden in die Planung übernommen.
V. 7.1 B	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes: P+R- und B+R-Anlage Westseite	Mrz 13			100%				Ausführungsplanung wurde durch das Planungsbüro Skrbbe+Jansen abgeschlossen, Bericht im Ausschuss Umwelt, Planen und Bauen am 13.03.2013

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
V. 7.2	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes: B+R-Anlage Ostseite	Jun 13			20%	20%			Planungsskizze für eine B+R-Anlage auf der freigestellten Fläche des Bahn-/Bussteiges liegt vor. Positive Stellungnahme der Kreispolizei- und der Straßenverkehrs-behörde zur Realisierung unter den Gesichtspunkten des Verkehrsablaufes und der Verkehrssicherheit liegt vor. Einplanungsantrag mit Realisierungszeitraum 2015 wurde vorsorglich am 11.03.2013 eingereicht. Weitere Betrachtung im Zusammenhang mit der Entwicklung des Bahnhofsgebäudes einschließlich Umfeld.
B									
V. 7.3	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes: Nutzungskonzept Bahnhofsgebäude	offen			0%	0%			
B									
V. 8	Teilnahme am Planungswettbewerb "Radschnellwege"	Jun 13			10%				<u>Radschnellweg Coesfeld-Lette:</u> Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Beteiligung von mindestens zwei Kommunen am Schnellwegeprojekt. Inzwischen liegt eine negative Antwort aus Dülmen über eine Beteiligung und die Weiterführung des Weges bis Dülmen vor. Insofern scheidet eine Teilnahme am Wettbewerb mit diesem Projekt aus. <u>Weitere Informationen</u> siehe unter Regio.Velo.01 weiter unten.
C									
V. 9.1	Verbesserung der ÖPNV- Erschließungsqualität: Vertiefende Untersuchungen - Prüfung der Umsetzbarkeit eines Bürgerbusses	Dez 13			0%	10%			Ergebnis vertiefender Gespräche z.B. mit benachbarten BürgerBus-Vereinen: Informationsstand auf einer öffentlichen Veranstaltung wie der Johannikirmes ist nicht zielführend. Erforderlich ist eine Informationsveranstaltung, zu der Vereinsvertreter und Bürger gezielt eingeladen werden. Vorbereitung der Veranstaltung für Herbst 2013.
B									
V. 9.2	Verbesserung der ÖPNV- Erschließungsqualität: Vertiefende Untersuchungen - Politische Diskussion: Rolle des ÖPNV im Rahmen der Mobilitätssicherung	ab 2014			0%	0%			
C									
V. 10.1	Erarbeitung von verkehrl. Vorplanungen: Gehweg im Bereich Rekener Straße zwischen Bahnweg und Friedhofsallee	Dez 13			10%	10%			Variantenvergleich unter Berücksichtigung der Vorschläge aus dem UPB wurde durchgeführt. Bürgerbeteiligung macht nur dann Sinn, wenn eine erste Planung für den Parkplatz zwischen Rekener Straße und Bahn vorliegt. Erste Überlegungen wurden angestellt.
B									
V. 10.2	Erarbeitung von verkehrl. Vorplanungen: Bahnhofsallee Lette, Gehwege	Jun 13			100%				Planungen abgeschlossen, Umsetzung durch den Fachbereich Bauen und Umwelt.
B									

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
V. 10.3	Erarbeitung von verkehrl. Vorplanungen: Osterwicker Straße, Rad-/Gehweg stadtauswärts rechte Seite	Jun 13			30%				Grundzüge der Planung wurden festgelegt. Positive Stellungnahmen der Kreispolizei- und der Straßenverkehrsbehörde zur Aufhebung des östlichen Radweges unter gleichzeitiger Markierung eines Schutzstreifens liegen vor. Vorentwurfsplanung wurde erarbeitet und beitragsrechtliche Grundlagen/Auswirkungen untersucht.. Beschluss über eine Bürgerversammlung in der UPB- Sitzung am 19.06.2013.
C									
V. 10.4	Erarbeitung von verkehrl. Vorplanungen: Münsterstraße, Stichweg Haus-Nr. 17-19	Jun 13			100%				Grundzüge der Planung wurden festgelegt, Vorentwurf durch den Fachbereich 60 abgeschlossen und an den FB 70 zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.
C									
V. 10.5	Erarbeitung von verkehrl. Vorplanungen: Stichweg zwischen Mittel- und Bahnhofstraße	Jun 13			100%				Grundzüge der Planung wurden festgelegt, Vorentwurf durch den Fachbereich 60 abgeschlossen und an den FB 70 zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.
C									
V. 11.1	Umsetzung rechtlicher Vorgaben hins. Radwegbenutzungspflicht - Vorlegen der Prüfergebnisse zur Entscheidung durch den Rat	Dez 13			0%	5%			siehe V.10.3
B									
V. 11.2	Umsetzung rechtlicher Vorgaben hins. Radwegbenutzungspflicht - Konkrete Planungskonzepte	offen			0%	5%			siehe V.10.4
C									
V. 12	Umsetzung des Konzeptes für die leistungsfähige Verkehrsabwicklung auf dem inneren Ring	nach InHK			0%	20%			Kann erst nach Abschluss des InHK unter Berücksichtigung der dort definierten Ziele und Maßnahmen endgültig bearbeitet werden.
C									
V. 13	Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Nahmobilität	laufend			0%	10%			Aktion ich bin die Energie wurde vorbereitet und am 28.06.2013 gemeinsam mit der AGFS durchgeführt.
C									
V. 14.1	Erarbeitung von verkehrlichen Vorplanungen: Am Haus Lette	Dez 13			0%	0%			
C									
V. 14.2	Erarbeitung von verkehrlichen Vorplanungen: Alexanderstraße	Dez 13			10%	10%			Grundzüge der Planung wurden unter Berücksichtigung der Lage der Ver- und Entsorgungsleitungen festgelegt.
C									

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
V.	Regionale 2016-Projektidee Regio.Velo.01 Radschnellweg zwischen Isselburg und Coesfeld	Dez 13							<p>Im Rahmen der Regionale 2016 – Raumperspektiven ZukunftsLAND wurde die Idee eines Radschnellweges zwischen den Städten Isselburg und Borken entwickelt. Das Projekt wurde vom Lenkungsausschuss der Regionale in die Projektliste der Regionale aufgenommen und hat mittlerweile die sogenannte Qualifizierungsstufe „C“ erreicht. Die Bezirksregierung Münster hat sich dahingehend positioniert, dass der Weg bis Coesfeld verlängert werden soll.</p> <p>Kooperationsvereinbarung wurde von beteiligten Kommunen unterschreiben. Grundsätzliche Trassenführung wurde festgelegt, Auftrag für die Machbarkeitsstudie wurde an das Planerbüro Südstadt aus Köln vergeben.</p>
C					5%	15%			